

EICHENBÜHL. Die Gemeinderäte haben in ihrer Sitzung am Mittwoch über zahlreiche Themen debattiert und entschieden.

Schnecken ausgetauscht: Bürgermeister Günther Winkler (CSU) berichtete den Gemeinderäten am Mittwoch vom Einbau der beiden Zulaufschnecken in der Kläranlage. Der Ausbau brachte zu Tage, dass es höchste Zeit war. Die Schnecken waren erheblich beschädigt und im unteren Bereich durchgerostet.

Zellergelände Eichenbühl: Die Gemeindeverwaltung wird die neu erschlossenen Grundstücke des ehemaligen Zeller-Geländes bewerben. Das entsprechende Bauland wird im Gemeindeblatt angeboten. Interessenten, die die Dreschhalle abbauen und nutzen wollen, sollen sich bis 30. Dezember bei der Gemeindeverwaltung melden.

Vergütung der Helferstunden: Die ehrenamtlichen Helferstunden, die bei den Pflasterarbeiten am Feuerwehrhaus Guggenberg, bei der Sanierung des Kriegerdenkmals in Heppdiel und beim Herrichten des Versorgungslastwagens der Feuerwehr Eichenbühl geleistet wurden, werden ausgezahlt. Bei Verzicht auf die Vergütung, werde eine Spendenquittung ausgestellt.

Gemeindewohnung Windischbuchen: Die Gemeindewohnung in Windischbuchen wird zum 28. Februar frei und kann wieder vermietet werden.

Wasserverlust: Wasserwart Ruthard Grimm war bei der nächtlichen Suche nach Wasserrohrbrüchen in Eichen-

bühl erfolgreich. An der alten Dreschhalle sowie an einem Hausanschluss im Bereich der Bürgstädter Straße wurden die Schäden mittlerweile behoben.

Einsatz von Ebooks: Für eine Antwort auf die Frage nach Einrichtung eines Ebook-Leihsystems in der Bücherei wurden von Kämmerei und Bücherei Erkundigungen eingezogen. Ebooks in Form eines Web-Katalogs werden auf Grund der Kosten momentan nur für größere Büchereien angeboten. Der Umsatz der Bücherei in Eichenbühl sei noch zu gering. In zirka zwei Jahren könne man auch kleinere Büchereien ins System einbinden. Klar sei, dass Kosten für die Umstellung sowie laufende Kosten anfallen. Derzeit sei laut Büchereileiterin Traudl Schmedding die Nachfrage noch sehr gering.

Wasserbezugspreis Windischbuchen: Im Bericht des Boten vom Untermain wurden am 26. November versehentlich der Wasserbezugspreis für Windischbuchen mit 2,04 Euro angegeben. Richtig ist, dass der Wasserbezugspreis von derzeit Netto 3,67 Euro je Kubikmeter ab 1. Januar auf 2,84 Euro je Kubikmeter fallen wird. Grund ist die Eingliederung der Wasserversorgung von Windischbuchen in den Zweckverband Erfstal.

Gewohnheitsfalle: In der Gemeinderatssitzung wurde darauf hingewiesen, dass, wie angekündigt, seit Mittwoch an der Halbmondbrücke die Geschwindigkeit zur Verhütung von weiteren Schäden an der Straße auf Tempo 30 beschränkt ist. Die Schilder auf Höhe der Tankstelle Anwesen Hauck sind aufgestellt. Somit beginnt die Begrenzung auf 30 Stundenkilometer in der

Eichenbühler Ortsdurchfahrt bereits ab diesem Teilstück. Bürgermeister Winkler bat um Beachtung, da manche Autofahrer aus der täglichen Gewohnheit heraus dieses neue Verkehrszeichen sicherlich übersehen.

Herabfallende Dachziegel: Eine mögliche Gefährdung durch herabfallende Dachziegel beim Anwesen Höhenstraße 12 in Heppdiel wird derzeit von der Baubehörde im Landratsamt Miltenberg geprüft. Soweit Maßnahmen erforderlich seien, werden diese vom Landratsamt eingeleitet.

Halbkreisreflektoren zur Wildabwehr: Der Jagdpächter hatte beim Straßenbauamt angefragt, ob an den Leitposten Halbkreisreflektoren angebracht werden können, um das Wild vom Überqueren der Straße abzuhalten. Das Ergebnis: Die Reflektoren dürfen auf den Streckenabschnitten Eichenbühl bis Riedern und Eichenbühl Richtung Neunkirchen bis zur Einmündung Umpfenbach montiert werden. Die Beschaffung obliege aber der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Jagdpächter. Bevor Gemeinde oder Jagdpächter die Halbkreisreflektoren anbringen, sei jedoch das Staatliche Bauamt rechtzeitig zu informieren. Die Behörde verwies auf ein Pilotprojekt in Oberfranken. Dort habe man keine signifikante Wirkung belegen können. Die Gemeindeverwaltung wird das Schreiben an den Pächter weitergeben und sieht keine Notwendigkeit, Halbkreisreflektoren anzubringen.

Weihnachtsbäume gespendet: Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Weihnachtsbäume zur Verschönerung der Plätze in Eichenbühl und den Ortsteilen gespendet. *hack*